



C1 - Kritik an einem Theaterstück

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich schreibe Ihnen, um meine Empörung über einen Brief von Herrn Thomas Fricke, der am 16. April in dieser Sektion veröffentlicht wurde, **zum Ausdruck zu bringen**. „Das deutsche Theater stirbt einen langsamen und schmerzhaften Tod, sagt Herr Moss. Man ist

versucht, ihn zu fragen, wie lange es her ist, dass er ein Theaterstück gesehen hat.

zum Ausdruck bringen : expresar algo

Zweifellos muss das einige Zeit her sein, nach der Ignoranz zu urteilen, die sich in seinem Brief zeigt. Natürlich ist Goethe der beste Dramatiker, der jemals gelebt hat.

Zweifellos : sin duda | indudablemente

Niemand wird das bestreiten. Aber, mein lieber Herr, die Zeiten haben sich seit dem 18. Jahrhundert sehr geändert.

Es ist auch nicht wahr, dass „der einzige moderne Beitrag die musikalische und absurde Komödie ist.“ Es gibt genügend ausgezeichnetes deutsches Theater. Und ich muss es wissen, denn ich arbeite seit vielen Jahren am Theater und habe somit ziemlich viel Ahnung von der Schauspielkunst. Deshalb kann ich Ihnen, Herr Thomas Fricke, versichern, dass das deutsche Theater sehr lebendig und wohlauf ist.

Und obendrein kann es nicht aufgehoben werden, ob es nun an Straßenecken von reisenden Schauspielern oder in einer Kirche von enthusiastischen Amateuren gespielt wird. Und ich schlage ihnen vor, dass Sie das nächste Mal, wenn Sie Ihre Meinung veröffentlichen, vorher die Tatsachen überprüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Sabine Rennefanz